

- 11 Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 33, с. 306–307.
- 12 См. там же, с. 367.
- 13 См.: Руа — Марксу 26.2.1872 — ЦПА ИМЛ, ф. 1, оп. 5, д. 2748.
- 14 См.: Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 23, с. 26.
- 15 См.: Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 31, с. 276.
- 16 См.: Мальш А. И. Авторизованное французское издание первого тома «Капитала». — В кн.: Из истории формирования и развития марксизма. М., 1959, с. 351–368.
- 17 См.: Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 33, с. 402.
- 18 Там же, с. 431; см. также т. 34, с. 96.
- 19 Там же, т. 34, с. 98; см. также, с. 142.
- 20 См.: Marx, K., Le Capital, Paris 1872–1875, p. 274, 283.
- 21 См. там же, с. 222; Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 34, с. 98.
- 22 См. там же, с. 280.
- 23 См. там же, с. 33.
- 24 См.: Маркс, К., Le Capital, Paris 1872–1875, p. 28 и др.
- 25 См.: Ванинская М. А. По поводу одного из разночтений во французском издании «Капитала». — В кн.: НИБ Сектора произведений К. Маркса и Ф. Энгельса ИМЛ при ЦК КПСС №22 (1972), с. 33–35.
- 26 Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 31, с. 456.
- 27 См.: Marx, K., Le Capital, Paris 1872–1875, p. 27, 34 и др.
- 28 См.: М. Лашатр — Марксу, 5.2.1872 г. — ЦПА ИМЛ, ф. 1, оп. 5, д. 2871.
- 29 См.: А. Дерво — Марксу, 20.6.1872 г. — ЦПА ИМЛ, ф. 1, оп. 5, д. 2927.
- 30 См.: Ж. Руа — Марксу 14.3.1872 — ЦПА ИМЛ, ф. 1, оп. 5, д. 2805.
- 31 См.: Marx, K., Le Capital, Paris 1872–1875, p. 27, 77.
- 32 Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 34, с. 280.
- 33 Там же, с. 277.
- 34 См. там же, с. 280.
- 35 Marx, K., Le Capital. — ЦПА ИМЛ, ф. 1, оп. 1, д. 6963.
- 36 См.: Маркс, К., Энгельс, Ф., Соч., т. 34, с. 228, 233–234.
- 37 См. там же, т. 36, с. 40.
- 38 См.: Marx, K., Le Capital. 4 éd. all., Livr. 1, Paris 1983; Lefebvre J. P. La première traduction française du «Capital». — In: La pensée, N233 (1983), p. 85–99 и др.

Jutta Hoschek/Eike Kopf

Bemerkungen zur Erfassung bzw. Darstellung inhaltlicher Unterschiede der französischen Ausgabe zu den deutschen Auflagen des ersten Bandes von Marx' „Kapital“ in der MEGA

In der von Karl Kautsky 1914 herausgegebenen Volksausgabe (!) des ersten Bandes des „Kapitals“ wurde folgendes Problem aufgeworfen: „Man sieht, daß durch die Berücksichtigung der französischen Uebersetzung der wissenschaftliche Wert auch des deutschen Originals erhöht wurde. Ich glaubte aber nicht, wie Engels, dabei an jene Stellen der Uebersetzung gebunden zu sein, die Marx selbst bezeichnet hatte. Meine Stellung ihr gegenüber war eine andere als die von Marx und Engels. Diese hatte sie nur daraufhin angesehen, inwieweit sie einen wissenschaftlichen Fortschritt bedeutete. Für mich kam noch ein anderer Gesichtspunkt in Betracht: die leichtere Verständlichkeit der französischen Ausgabe. Marx hatte damit gerechnet, daß er bei den französischen Arbeitern weniger geduldige Leser finden werde, als bei den deutschen, und getrachtet, ihnen die Lektüre stellenweise zu erleichtern. Ich fühlte mich berechtigt, wo ich solche Stellen fand, sie auch für die Gestaltung des deutschen Textes zu benutzen, denn meine Aufgabe war es, ihn leichter verständlich zu gestalten, so weit dies ohne Antastung der Tiefe und des Charakters des Werkes möglich war.

Ich habe aber in der französischen Uebersetzung neben redaktionellen Aenderungen auch noch einige Zusätze gefunden, die Marx in seinem Handexemplar nicht verzeichnet und Engels daher nicht in die deutsche Ausgabe aufgenommen hatte, die mir aber doch von Bedeutung erscheinen.“¹ Die Engelssche Übersetzung der Passagen aus der französischen Ausgabe, die in die dritte deutsche Auflage Eingang gefunden hatten, wertete Kautsky als klassisch.²

Wie war es gekommen, daß Engels nicht alle Änderungen der französischen im Vergleich zur zweiten deutschen in die dritte deutsche Auflage übernommen hat? Das hing u. E. auch mit den von Marx hinterlassenen Hinweisen bzw. Anweisungen zusammen, die zumindest aus den Jahren bis 1877 stammten, als der Plan bestand, in den USA eine englische Ausgabe herauszubringen.³ Engels sah sich bei der Vorbereitung der dritten deutschen Auflage berechtigt, alle die Passagen aus der französischen Ausgabe statt des in der ersten und zweiten deutschen Auflage enthaltenen Textes zu nehmen, die Marx in seinem Handexemplar der zweiten deutschen Auflage und in einem französischen Exemplar ausdrücklich gekennzeichnet hatte.⁴ Einige Anweisungen im letzten Teil des Marxschen Handexemplars der zweiten

deutschen Auflage waren allerdings nicht so genau bezeichnet, wie Engels meinte.⁵ Das wußte er jedoch Anfang November 1883 noch nicht, als er das Vorwort zur dritten Auflage unterschrieb.

So ist z. B. in Marx' Handexemplar der zweiten deutschen Auflage der Abschnitt, der mit den Worten „Die Gunst der Naturbedingungen“ beginnt und mit „wo die Arbeit für Andre beginnen kann.“ endet (die entsprechende Stelle befindet sich in MEW, Bd. 23, S. 537.11-18), nur durch zwei waagerechte Striche und am Anfang und Ende mit den Ziffern 6 und 13 (das war Marx' Zeilenzählung in der zweiten Auflage) gekennzeichnet. Diese Marginalien sind nur mit Marx' schriftlichem Hinweis für die geplante englische Ausgabe von 1877 verständlich, man solle dafür den Text aus der französischen Ausgabe, Seite 221, Spalte II, Zeile 14 bis 27 übersetzen und anstelle des deutschen Wortlauts nehmen.

Als Friedrich Adolph Sorge davon hörte, daß unter Engels' Aufsicht eine englische Übersetzung des ersten Bandes des „Kapitals“ in Vorbereitung ist, machte er letzteren am 3. August 1885 darauf aufmerksam, daß er noch ein Manuskript von Marx aus dem Jahre 1877 besitzt, worin die aus der französischen Ausgabe einzusetzenden Passagen angegeben sind, und bot an, das Material zu übersenden.⁶

Beim Vergleich dieses Marxschen Manuskriptes (in dem die zu ändernden Stellen eindeutig und obendrein noch mit den beginnenden und abschließenden Worten beschrieben waren) mit den Marginalien in Marx' oben genanntem Handexemplar der zweiten deutschen Auflage stellte Engels einige Unterschiede fest. Er schrieb am 29. April 1886 an Sorge: „Das Ms. enthält größtenteils dieselben Sachen, die M[arx] in seinem Ex. für die 3. Ausgabe angemerkt. In andern, die mehr Einschübe aus dem Französischen anordnen, binde ich mich nicht unbedingt daran, 1. weil die Arbeit für die 3. Ausg. weit später, also für mich entscheidender ist, 2. weil M[arx] für eine in Amerika, außerhalb seines Bereichs, zu machende Übersetzung manche schwierige Stellen lieber aus der französischen Verflachung richtig als aus dem Deutschen unrichtig übersetzt wünschen mochte, und diese Rücksicht jetzt wegfällt. Trotzdem hat es mir manche sehr nützliche Winke gegeben, die auch für die 4. deutsche Auflage ihrerzeit Verwendung finden werden.“⁷ Marx hatte, nach Engels' Mitteilung, anfangs vor, „den Text des ersten Bandes größtenteils umzuarbeiten“, aber sein Krankheitszustand und die Absicht, das II. und III. Buch für den damals geplanten zweiten Band fertigzustellen, „ließen ihn hierauf verzichten“.⁸ Marx hatte jedoch Engels in „häufigen mündlichen Andeutungen“ das Maß für die Änderungen angegeben.⁹ So konnte Engels die Versicherung abgeben: „Es ist also in dieser dritten Auflage kein Wort geändert, von dem ich nicht bestimmt weiß, daß der Verfasser selbst es geändert hätte.“¹⁰ All diese Fakten belegen die Erkenntnis, daß die dritte deutsche Auflage, obwohl von Engels besorgt, faktisch als Marx' Auflage letzter Hand bezeichnet werden kann.¹¹ Wenn auch, wie Wolfgang Fritz Haug 1984 schrieb, die französische Ausgabe, an der Marx bis 1875 gearbeitet hatte, „die letzte von Marx redigierte Fassung“¹² dar-

stellt, war sie — wie die nachgelassenen Zeugnisse für die weitere Arbeit am Text des ersten Buches zeigen — nicht Marx' letztes Wort in dieser Angelegenheit.

In der MEGA werden alle bis Engels' Tod erschienenen vier deutschen Auflagen sowie die französische und die englische Ausgabe ediert. Damit kann jeder Benutzer, den das Problem interessiert, die Textentwicklung prüfen. Sozusagen als Kundendienst werden die varianten Textstellen der deutschen Auflagen sowie die bedeutenden inhaltlichen Änderungen, die bei der Herstellung der französischen und der englischen Übersetzung zustande gekommen sind, in gesonderten Verzeichnissen geboten. In die Variantenverzeichnisse werden auch alle handschriftlichen Änderungsversuche und Marginalien in Handexemplaren aufgenommen. Damit wird entsprechend den Editionsrichtlinien seitens der Bearbeiter der MEGA alles Material zur Verfügung gestellt, das zum Gegenstand weiterer Forschungen über die Textentwicklung des ersten Buches des „Kapitals“ genutzt werden kann.

Anmerkungen

- 1 Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie von Karl Marx. Erster Band. Buch I: Der Produktionsprozeß des Kapitals. Volksausgabe. Herausgegeben von Karl Kautsky. Berlin 1914, S. XVII.
- 2 Siehe ebenda. Vgl. Engels' Bemerkung zu seiner Übersetzung in MEW, Bd. 23, S. 34 oben.
- 3 Siehe dazu die Veröffentlichungen von Helga Hues, Rolf Hecker/Edgar Klapperstück/Eike Kopf in Heft 14 und 17 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“, S. 98 ff. bzw. 76 ff.
- 4 Siehe Engels' Bemerkungen über das nachgelassene deutsche und französische Exemplar am Beginn seines Vorworts zur dritten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“. In: MEW, Bd. 23, S. 33.
- 5 Siehe ebenda.
- 6 Die Fakten werden alle in der Textgeschichte „Entstehung und Überlieferung“ der dritten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ im MEGA-Band II/8, dessen Erscheinen für 1989 vorgesehen ist, enthalten sein. Siehe auch MEW, Bd. 36, Anm. 556.
- 7 Engels an Friedrich Adolph Sorge, 29. April 1886. In: MEW, Bd. 36, S. 476.
- 8 Siehe Engels' Vorwort zur dritten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“. In: MEW, Bd. 23, S. 33.
- 9 Siehe ebenda, S. 34.
- 10 Ebenda.
- 11 Siehe Helga Hues: Zur dritten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ und ihrer Wiedergabe in der MEGA. In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, Heft 14, 1983, S. 102.
- 12 Siehe Wolfgang Fritz Haug: Marx, Karl: Le Capital... In: Das Argument 146/1984, S. 615.